

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Band: 8 (1947)

Heft: 7-8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

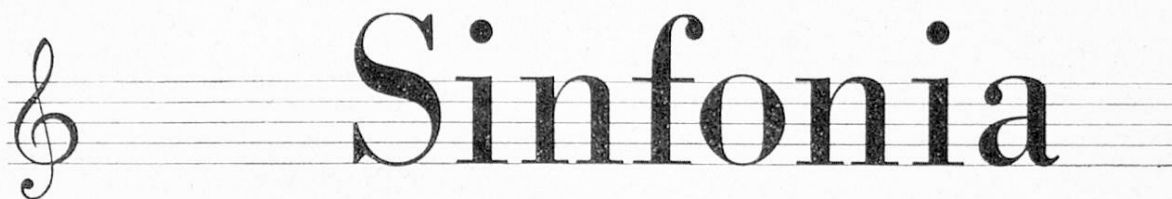
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

546
Zug, Juli / August 1947 / Zoug, Juillet / Août 1947

No. 7/8 / 8. Jahrgang / VIII^{ème} année



Sinfonia

Schweizerische Monatsschrift für Orchester- und Hausmusik

Offizielles Organ des Eidg. Orchesterverbandes

Revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre

Organe officiel de la Société Fédérale des Orchestres

Erscheint monatlich / Paraît mensuellement

Redaktion: Dr. Ed. M. Fallet, Vereinsweg 1, Bern

„Die Schöpfung“ von Joseph Haydn

Die beiden auf Veranlassung des Konzertunternehmers Johann Peter Salomon in den Jahren 1790—92 und 1794—95 nach England unternommenen Reisen begründeten nach Haydns eigenen Aussagen des Meisters großen Ruhm in Europa. Haydn wurde in England ganz außerordentlich gefeiert und entging ja bekanntlich selbst der Doktorpromotion in Oxford nicht (8. Juli 1791); während der Zeremonie wurde die sogenannte «Oxford-Symphonie» gespielt. Da ihm für seine neuen Sinfonien und für sein Auftreten in Konzerten recht ansehnliche Honorare bezahlt wurden, mehrte sich auch der Wohlstand des fürstlich Esterhazyschen Kapellmeisters. Nach seiner Rückkehr im Jahre 1795 kaufte Haydn sich in Gumpendorf, einer Vorstadt Wiens nahe an der Mariahilfer Linie, das Haus Nr. 73 in der unteren Steingasse nebst dem anstoßenden Gärtchen. In diesem Hause komponierte er die Oratorien «Die Schöpfung» und «Die Jahreszeiten», zwei Werke, die seinem Ruhm die Krone aufsetzten.

Ueber die Entstehung des Oratoriums «Die Schöpfung» gibt Haydns erster Biograph, Georg August Griesinger, der mit dem alternden Meister von 1799 bis 1809 in Wien sehr oft verkehrte, genau Auskunft. Nach seinen in der «Allgemeinen Musikalischen Zeitung» (Herausgeber: Breitkopf & Härtel in